

Gemeinde Martfeld

N i e d e r s c h r i f t

über die 32. Sitzung des Rates am 21.09.2005

im/in der

Mehrzweckraum der Grundschule Martfeld

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Heinrich Lackmann

Stimmberechtigte Mitglieder

Heinfried Bröer

Henning Lackmann

Jürgen Stubbemann

Michael Albers

Jürgen Brüning-Kuhlmann

Frank Horstmann

Heinrich Lackmann

Ulrike Menke

Gerhard Schröder

Torsten Tobeck

Marlies Plate

Johann König

Michael Lackmann

Verwaltung

Horst Wiesch

Uwe Köhnenkamp

Volker Kammann

zu TOP 10

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Lackmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 08.09.2005 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung vom 14.07.2005

Der Rat genehmigt einstimmig die Niederschrift.

Punkt 3:

40-0155/05

Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Karl-Jürgen Uhde

Der Rat stellt fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Karl-Jürgen Uhde im Rat der Gemeinde Martfeld durch Verzicht endet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 4:

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Marlies Plate

Herr Bürgermeister Lackmann führt aus, dass aufgrund des Sitzverlustes von Herrn Karl-Jürgen Uhde Frau Marlies Plate als neues Ratmitglied zu verpflichten und über ihre Pflichten zu belehren ist.

Zur Pflichtenbelehrung richtet er an Frau Marlies Plate folgende Worte:

„Ich weise sie hiermit auf ihre Pflichten nach § 25 NGO (Amtsverschwiegenheit), § 26 NGO (Mitwirkungsverbot) und § 27 NGO (Treuepflicht) hin. Daneben möchte ich Sie auf die besondere strafrechtliche Verantwortlichkeit der Ratsmitglieder als Amtsträger nach dem § 331 ff. des Strafgesetzbuches (29. Abschnitt. „Straftaten im Amt“) hinweisen.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadenersatzpflichten gemäß § 39 Abs. 4 der NGO und § 839 des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam“

Anschließend verpflichtet Bürgermeister Lackmann Frau Plate wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

Diese Verpflichtungserklärung wird von Frau Plate von Bürgermeister Lackmann per Handschlag abgenommen.

Punkt 5:

40-0156/05

1. Änderung der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Martfeld

Der Rat der Gemeinde Martfeld beschließt die 1. Änderungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung entsprechend des anliegenden Änderungsentwurfes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6:

Vergabe Förderanträge Jugendhilfemittel

Bürgermeister Lackmann erläutert, dass der Schützenverein Kleinenborstel einen Antrag auf Bezuschussung eines neuen „Home-Trainers“ für Kinder ab 8 Jahren in Höhe von 1.000,00 € gestellt hat.

Laut Herrn Tobeck sollte die Nutzung dieses Gerätes bei Zuschussgewährung für alle Schützenvereine offen sein, um den Zuschuss für einen einzelnen Verein rechtfertigen zu können.

Herr Albers merkt zum Antrag des Schützenvereins Kleinenborstel an, dass weitere ähnliche Anträge folgen könnten. Es ist auch aus seiner Sicht sinnvoll, die Nutzung dieses Geräte bei Zuschussgewährung für alle Schützenvereine offen zu gestalten.

Herr König gibt zu bedenken, dass die beschlossenen Förderrichtlinien grundsätzlich auch bei Entscheidung über diesen Antrag berücksichtigt werden sollten. Für ihn ist jedoch die jetzige Förderung in Höhe von 1.000,00 € bei Nutzungsmöglichkeit durch anderen Vereine als sinnvoll anzusehen

Herr Albers ergänzt, dass die in den vergangenen Jahren der Rücklage zugeführten Mittel der Jugendförderung für zukünftige, größere Projekte zurückgehalten werden sollten.

Herr Brüning-Kuhlmann teilt mit, dass bei Anschaffung dieses „Home-Trainers“ überörtliche Meisterschaften in der Altersgruppe der 8-jährigen möglich sind und somit die Jugendarbeit auch in Kleinenborstel gefördert werden kann.

Abschließend wird unter den Anwesenden festgestellt, dass die noch bestehende Arbeitsgruppe zur Jugendförderung in Kürze erneut tagen soll. Herr Tobeck wird eine entsprechende Einladung verfassen.

Der Rat beschließt einstimmig, dem Schützenverein Kleinenborstel einen Zuschuss von 1.000,00 € zur Anschaffung des „Home-Trainers“ zu gewähren. Die Nutzung soll auch anderen Vereinen möglich sein.

Ferner führt Bürgermeister Lackmann aus, dass die Tennissparte des TSV Martfeld einen Antrag zu Bezuschussung des laufenden Betriebes der Tennissparte gestellt hat.

Laut Herrn Albers sollte der Antrag detaillierter sein, um ein spezielles Projekt fördern zu können. Eine Förderung der „laufenden Kosten“ der Tennissparte bzw. der Jugendarbeit in der Tennissparte reicht aus seiner Sicht nicht aus.

Auch für Herrn König ist der vorgelegte Antrag zu pauschal gehalten und sollte spezifiziert werden.

Laut Bürgermeister Lackmann wird der Tennisverein mit der Bitte angesprochen, den Antrag zu konkretisieren.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Tennisverein hat im Haushaltsjahr 2004 am 17.04.2004 einen Zuschuss in Höhe von 350,00 € erhalten.

Ferner teilt Bürgermeister Lackmann mit, dass die von dem Reitverein Kleinenborstel und Wechold-Martfeld angekündigten Zuschussanträge bis heute in schriftlicher Form nicht vorliegen.

Punkt 7: **Mitteilungen der Verwaltung**

Punkt 7.1: **Windkraftanlagen**

Herr Wiesch teilt mit, dass ein Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz auf Erstellung von 5 Windkraftanlagen im Bereich Hustedt eingegangen ist. Die Gemeinde Martfeld wurde aufgefordert eine Stellungnahme nach § 36 BauGB abzugeben. In diesem Verfahren wurde aufgrund einer Bauvoranfrage bereits eine Stellungnahme vorgenommen. Die darin geforderte Erschließungsvereinbarung wurde geschlossen, sodass eine ordnungsgemäße Erschließung festgestellt werden kann. Bezüglich der planungsrechtlichen Komponente wird die Gemeinde Martfeld im Rahmen des Bauantragsverfahrens keine Aussage treffen. Die Samtgemeinde wird darauf hinweisen, dass der bestehende Flächennutzungsplan diesem Vorhaben entgegen steht.

Punkt 7.2: **Landesstraße 202**

Bürgermeister Lackmann spricht das den Ratsmitgliedern vorliegende Protokoll der Verkehrsschau der Landesstraße 202 (Ortsausgang n. Br.-Vilsen) in Martfeld an. Hier war es in den vergangenen Jahren zu mehreren tödlichen Unfällen gekommen. Unter den Anwesenden wird nach kurzer Diskussion festgestellt, dass die getroffenen Aussagen nicht vollständig nachvollzogen werden können. Herr Wiesch wird gebeten, dem Landkreis Diepholz die Bedenken des Rates in dieser Sache mitzuteilen.

Punkt 8: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 8.1: **Unfallsschwerpunkt**

Herr Brüning-Kuhlmann teilt mit, dass er bezüglich des Unfallschwerpunktes bei Dunekack beim Landkreis Diepholz nichts erreicht hat. Die Polizei hat ihm hierzu mitgeteilt, dass kein Blitzgerät mehr zur Verfügung steht.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich Bürgermeister Lackmann bei den Einwohnern und schließt die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr.